

Aufbau- und Bedienungsanleitung

Rechteckbecken

Sport FP



Wichtige Hinweise:

Bitte lesen Sie diese Anleitung zuerst sorgfältig in allen Punkten durch und beachten Sie alle Hinweise.

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihr Schwimmbecken auf Vollständigkeit. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten (z.B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromschwimmanlage, usw.) ausstatten, müssen sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Wenn Sie an Ihrem Stahlwandbecken Silikon (gilt für die Stahlwand als auch für die Folie) zum Abdichten etc. verwenden wollen, dann dürfen Sie nur säurefreies schwimmbadgeeignetes Silikon einsetzen.

Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten

Vorbereiten des Untergrundes:

Der Platz für das Schwimmbecken muß fest und vollkommen eben sein, eventuelle Schräglagen müssen daher abgegraben werden.

Der Boden unter dem Schwimmbecken soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt. Wir empfehlen generell eine Betonbodenplatte zu erstellen.

Der Boden muß von Teilen, welche die PVC-Innenhülle beschädigen können gereinigt sein.

Die PVC-Innenhülle muss vor einer direkten Berührung mit dem Betonboden oder dem Erdreich geschützt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt, daß die PVC-Innenhülle nur mit PVC-verträglichem Material in Berührung kommt. Wir empfehlen daher grundsätzlich die Verwendung von Schutzvlies oder unserem Soft Touch.

Temperatur

Die PVC-Innenhülle Ihres Schwimmbeckens ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher darauf achten, Ihr Schwimmbecken bei Außentemperaturen von ca. + 15° C bis +25° C aufzubauen. Hängen Sie die Innenhülle auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein; warten Sie mit dem Einhängen dann bis zum Abend.

Teileinbau oder Einbau?

Bei entsprechend 4 statisch stabilen Stützmauern (vorzugsweise armiert und betoniert), ist das Rechteckbecken Sport FP auch für Teileinbau geeignet. Die statischen Voraussetzungen für die seitlichen Stützmauern bei Teileinbau sind bauseits zu klären, da diese von mehreren Faktoren unter anderem auch den bauseitigen Voraussetzungen abhängen. Bei Teileinbau muss der im Erdreich befindliche Teil der Rundung, wie beim kompletten Einbau, mit Magerbeton hinterfüllt werden.

Vorbereitung der Baugrube

Die Grundfläche im Bereich der Baugrube für das Schwimmbecken muss den statischen Anforderungen genügen.

Bei Hanglagen keinesfalls Aufschüttungen errichten! Schrägen müssen abgegraben werden. Böschungen müssen mit einer Stützmauer abgefangen werden. Auf keinen Fall darf das Schwimmbecken mit seiner Wand den Hang abstützen! Bei anfallendem Grund – oder Schichtenwasser ist eine Drainage vorzusehen! Im Zweifelsfall sollten Sie sich durch einen Baufachmann beraten lassen, da für den Erdeinbau keine Haftung übernommen wird.

Baugrube ausheben

Die Mindestmaße der Baugrube = Beckenlänge plus 80 cm und Beckenbreite plus 80 cm ! Tiefe der Baugrube bei Komplett einbau = Beckentiefe plus Stärke der Bodenplatte !
Grundfläche der Baugrube



Wir empfehlen die Betonierung einer Bodenplatte mit Stahlarmierung und ca. 15 – 20 cm Stärke (je nach Bodenverhältnissen). Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit einem Baufachmann. Bodenplatte über die gesamte Länge und Breite der Baugrube erstellen, so dass Sie die Stützmauern auf der Bodenplatte errichten können.

Stützmauern errichten

Wichtig: Bitte planen Sie beim Errichten der Stützmauern die spätere Position von Skimmer/n und Einlaufdü-

se/n, Gegenströmung und auch Scheinwerfern mit ein. Eventuell können Sie beim Errichten der Stützmauern an den Stellen der Einbauteile, Styroporblöcke mit einbringen oder diese Stellen auch ganz einfach frei halten. Ansonsten müssten Sie diese Stellen beim Aufbau wieder freistellen.

Beispiel von Eisenarmierung um stabile Stützmauern in Verbindung mit der Betonbodenplatte zu errichten.



Verwenden Sie für die Erstellung der Stützwände Montagewandsteine oder Betonsteine mit 24 cm Breite. Stoßen Sie Armierstäbe (10mm) von oben durch die Öffnungen der Mauersteine und verbinden Sie diese mit den Armierungseisen aus der Bodenplatte. Gießen Sie sämtliche Öffnungen mit Beton aus.

Achtung bei Teileinbau von Becken empfehlen wir die Stützmauern zu betonieren und mit Armierungseisen zu versehen, jeweils mit Verbindung zur Bodenplatte (um z.B. ein Eindringen der Stützwände bei leerem Becken zu verhindern).

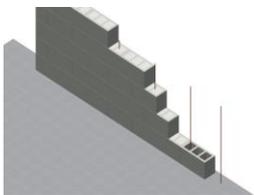
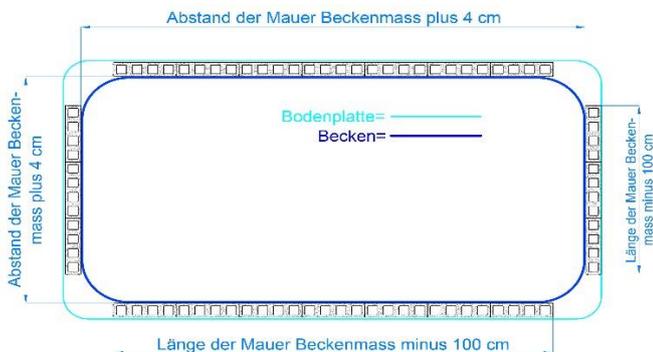
Höhe der Stützmauer

(gemessen ab Oberkante befestigte, bzw. geplante Grundfläche, oder Betonbodenplatte)

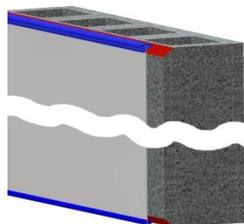
Beckentiefe -5 cm

Beispiel Beckenhöhe 150 cm = 145 cm

Halten sie die Maßangaben für die Stützmauern genau ein. Die Beckenseiten der Stützmauern müssen absolut gerade sein !!!



Mit geeignetem Kleber 20 mm starke Styrodurplatten, oder andere fürs Erdreich geeignete Isolierplatten, an den Innenseiten der Stützmauern anbringen; dabei oberhalb der Bodenplatte, ca. 25 mm für die Bodenschienen frei lassen.



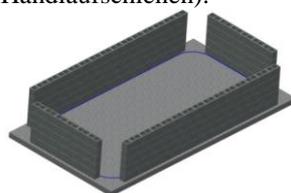
Bitte beachten: Lassen Sie sich von einem Baufachmann beraten. Für Montagefehler und Beschädigungen, die durch eine fehlerhafte Ausführung der Stützmauer entstehen, können wir keine Haftung übernehmen!

Die Beckenmontage

Die Beckenmontage sollte je nach Beckengröße mit 2-4 Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen beim Aufstellen der Stahlwand Sicherheitsschuhe und Handschuhe, sowie feste Kleidung zu tragen.

Auslegen der Boden-Profilschienen

Die einzelnen Hart-PVC-Boden-Profilschienen (Breite ca. 22 mm) mit jeweils zwei Verbindungsstiften zusammenstecken und zur Form des Schwimmbeckens auslegen. Die Verbindungsstifte sollten fest sitzen. Bei sehr schwergängigen Verbindungsstiften können Sie die Profilschienen auch mit einem Bohrer Ø 8mm aufbohren (dies gilt auch für die Handlaufschienen).

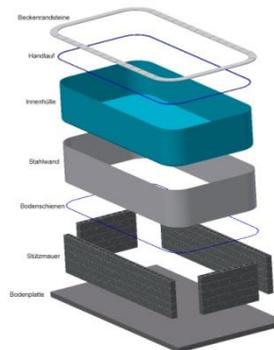


Maße des Schwimmbeckens und Symmetrie der Bodenschienen genau überprüfen.

Aufrollen der Stahlwand

Stellen Sie mit Ihren Helfern die Stahlwand in der Mitte der Profilschienen auf starke Bretter. Rollen Sie die Stahlwand auf und setzen Sie diese entsprechend in die Profilschienen ein.

Achten Sie darauf, dass die weiß beschichtete Seite der Stahlwand nach außen zeigt und dass die vorgestanzen Ausschnitte für den Skimmer und die Einlaufdüse oben sind.

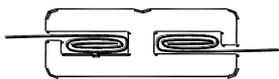


Achtung: Bei diesen Sport FP Becken werden üblicherweise keine Skimmer- und Einlaufdüsenstanzungen vorgesehen, da die Kunden doch recht unterschiedliche Positionierungen wünschen. Diese Ausschnitte bitte bauseits einbringen.

Die Lage des Skimmers sollte in Hauptwindrichtung liegen, dadurch unterstützt die Luftbewegung die Wirksamkeit der Filteranlage, da der Oberflächenschmutz zum Skimmer getrieben wird.

Ein wichtiger Tip: damit die Stahlwand provisorisch gehalten wird, müssen bei der Montage einige Handläufe aufgelegt werden. Achten Sie auch immer darauf, dass die Stahlwand in der unteren Profilschiene steht. Bei den Stützmauern empfehlen wir Schraubzwingen als Montagehilfe zu verwenden.

Verbinden der Wandenden mit dem Steckprofil



Der Abstand der Stahlwandenden sollte ca. 5mm betragen. Je nach Abstand der Stahlwandenden müssen die Profilschienen entsprechend gekürzt werden. **Achten Sie auf die richtigen Grundmaße des Beckens und die Symmetrie in allen vier Ecken der Viertelkreise.** Wenn Sie Profilschienen kürzen müssen, dann unter Beachtung der Grundmaße und diese Profilschienen müssen in beiden parallelen Wänden immer gleich lang sein. Das Steckprofil an sich sitzt richtig, wenn die abgeschrägte Seite **innen oben** ist. Durch leichtes Hin- und Her Bewegen beim Aufschieben der Steckschiene können Sie die Gängigkeit des Steckprofils verbessern. Zur Erleichterung beim Einstecken der Steckschiene können Sie auch beide Stahlwandenden mit technischer Vaseline einfetten.

Anschlussöffnungen vorbereiten

Falls Einbauteile installiert werden sollen (Skimmer, Einlaufdüse etc.), müssen Sie die entsprechend vorgestanzten Öffnungen ausbrechen oder Ausschnitte selbst einbringen. Kanten sorgfältig entgraten; mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Achtung: Beachten Sie die Anleitungen der Einbauteile!!!

Befestigung der Stahlwand

Im Bereich der Stützmauern müssen Sie die Stahlwand mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln 5 cm unterhalb der Stützmauerkante (bei Beckenhöhe 120cm Befestigung ca. 110cm vom Boden, bei 150cm Becken ca. 140cm vom Boden) befestigen. Die Befestigung muß in einer waagrechten Linie erfolgen. Die Befestigung muß absolut stabil sein, im Zweifelsfall zusätzlich Schrauben und Dübel setzen. Schraubenköpfe mit PVC-verträglichem Klebeband (z.B. Powerklebeband) zum Schutz der Innenhülle abkleben.

Schwimmbecken erden

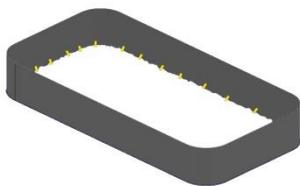
Schwimmbecken und alle großflächigen, metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.

Achtung: sämtliche Elektroarbeiten müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Schutzvlies oder Soft Touch auslegen

(Nicht im Lieferumfang enthalten)

Wir empfehlen die Verwendung von Schutzvlies oder Soft Touch um die Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort evtl. enthaltenen PVC-unverträglichen Materialien zu schützen.



Achtung: Boden nochmals gründlich reinigen, Schutzvlies oder Soft Touch auslegen, einzelne Bahnen auf Stoß legen und mit Klebeband fixieren. Schneiden Sie das Schutzvlies ca. 5 cm größer als die Beckenform zu und kleben Sie den entstehenden Überstand an der Stahlwand fest. (Ränder über

die Bodenschienen ziehen. Verwenden Sie hierzu PVC-verträgliches Klebeband (z.B. Paketband). Bodenschutzplane oder Schutzvlies glatt und faltenfrei auslegen.

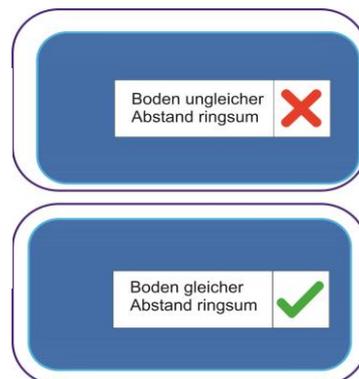
Einhängen der Innenhülle

Unsere Innenhüllen entsprechen der EN 16582-1 und haben eine Wasserdichtheit der Dichtheitsklasse 1 und besser.

Achtung: Wir empfehlen die Montage der Innenhülle bei Temperaturen zwischen +15 bis +25° C. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung einhängen! Ist die Temperatur zu hoch wird die Folie weich, elastisch, zu groß, ist die Temperatur zu niedrig wird die Innenhülle hart, unelastisch und ist zu klein.

Säubern Sie nochmals den Innenraum des Beckens. Legen Sie die Innenhülle in die Mitte und breiten sie diese aus, so daß die äußeren Schweißnähte in der Nähe der Stahlwand liegen. Die Innenhülle hat ein angeschweißtes Einhängeprofil. Jetzt die Innenhülle mit dem Einhängeprofil an der oberen Stahlwandkante einhängen und mit mehreren einzelnen Handlaufschienen provisorisch fixieren. Beim ersten Einhängen kann es passieren, dass am Ende des Einhängens Material fehlt. In diesem Fall gehen Sie her und halten Sie die Einhängebiese mit der einen Hand und mit der anderen ziehen Sie über die Biese um diese zu strecken. Dieses Strecken muss über die gesamte Innenhülle erfolgen, da sonst Falten entstehen können, aber bitte nicht zu stark dehnen, besser den Vorgang wiederholen.

Achtung: PVC-Innenhülle nur barfuß oder mit Socken betreten.



Falten glätten

Schieben Sie die Falten von der Mitte des Schwimmbeckens nach außen hin zur Beckenwand. Lassen Sie jetzt Wasser ins Becken laufen, bis die Mitte ca. 1 – 3 cm hoch bedeckt ist. Eventuelle Falten nochmals per Hand nach außen schieben.

Falls sich die Falten nicht korrigieren lassen:

Innenhülle beim Einhängen zu stark gedehnt? **Neu einhängen**, evtl. kühleres Wetter abwarten.

Aufsetzen der oberen Profilschienen

Handlaufstücke (Breite ca. 40mm) mit je zwei runden Verbindungsstiften zusammenstecken; durch Schläge mit der flachen Hand oder mit einem Gummihammer auf den Beckenrand so fixieren, dass das Einhängeprofil gut festklemmt wird. Bei Bedarf ein Handlaufstück kürzen. Beim Montieren Spalt für Zwischenstück(2mm) beachten.



Achtung: ab einem Wasserstand von ca. 3 cm kann die Innenhülle durch den großen Wasserdruck nicht mehr geglättet werden.

Achtung: unbedingt kontrollieren ob das Becken absolut in der Waagrechten steht.

Beckenboden ca. 10 cm mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie - Beckenoberkante messen.

Falls die gemessenen Werte sich um mehr als 2 cm unterscheiden, wurde das Becken falsch aufgebaut. In diesem Fall erlischt die Herstellergarantie!

Innenhüllenfalten in der Seitenwand durch seitliches Verschieben der Innenhülle korrigieren. Bei gutem Sitz Handlauf durch Schläge mit der flachen Hand oder mit einem Gummihammer die Handlaufprofile komplett aufbringen.

Die Einbauteile werden erst eingesetzt, wenn das Becken bis unterhalb der Einbauteile gefüllt ist (je nach Höhe der Einbauteile muss entsprechend die Magerbetonhinterfüllung bereits vorhanden sein). **Falls Sie beim Verflanschen von Einbauteilen Silikon verwenden wollen, so muss dieses für den Schwimmbadbereich geeignet sein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die PVC Folien langfristig weiten und somit Foliendellen entstehen.**

Magerbetonhinterfüllung an den Rundungen und hinter den Stützwänden

Füllen Sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (vorerst Höhe bis ca. 60 cm).

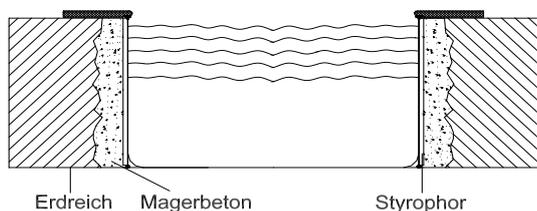
Styroporplatten (Stärke 15 – 25 mm) zur Isolierung und zum Schutz der Stahlwandaußenseite an den Rundungen anbringen.

Rundungen in mehreren Schichten (je max. 50 cm) mit Magerbeton BN 10 erdfeucht hinterfüllen.

Die Betonhinterfüllung muß bei gewachsenen Böden (z.B. bindiger Lehm) mindestens 10 cm stark sein. Bei nachdrückenden Böden empfehlen wir eine Hinterfüllung von ca. 30 cm. Auch die Stützwände müssen mit steigendem Wasserspiegel hinterfüllt werden (Erdreich oder Magerbeton)

Beim Hinterfüllen muss der Wasserspiegel immer ca. 30 cm höher stehen als die äußere Betonanschüttung und niemals den Magerbeton stampfen oder verdichten.

Beim Hinterfüllen des Schwimmbeckens mit Beton ist darauf zu achten, dass die Beckenwand durch den Druck des Betons nicht verformt wird.



Reparaturen/Ersatzteile

Beschädigungen der Schwimmbeckeninnenhülle können mit einem Future Pool-Reparaturset ohne Schwierigkeiten behoben werden. Halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung des Reparatursets.

Pflege und Wartung

Für jederzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen mechanischer Wasseraufbereitung und chemischer Wasserpflege.

Mechanische Wasseraufbereitung

Verhinderung von Schmutzteilen (z.B. Laub, Gras, Haare) durch eine Filteranlage von Future Pool. Grobe Verunreinigungen (Laub, Insekten) mit einem Kescher und/oder Bodenreiniger aus dem Future Pool-Programm entfernen.

Chemische Wasserpflege

Hierzu liefert Future Pool die komplette Wasserpflegeserie **Future Pro-Aqua** mit hervorragend geeigneten, gesundheitsverträglichen Produkten.

Eine Dosierung von Chlorprodukten über den Skimmer können wir nicht empfehlen, da dies zu Problemen mit dem Skimmer, der Innenhülle etc. führen kann. Für dauerhaft ungetrübte Badefreuden empfehlen wir einen pH-Wert von 7,0-7,4 und einen Chlorwert von üblicherweise 0,3 – 0,6mg/l. Weitere Infos hierzu finden Sie in unserer Pflegefibel oder erhalten Sie durch Ihren Schwimmbadfachhändler.

Überwinterung

Von einer Stoßchlorung zur Überwinterung raten wir dringend ab. Wir empfehlen Überwinterungsmittel als Zugabe.

Wir empfehlen generell die Überwinterung der Becken mit Wasser, hierbei ist der Wasserstand min. 5 cm unterhalb der Einlaufdüsen- bzw. Skimmeröffnung abzusenken.

Um Frostschäden zu vermeiden müssen Rohrleitungen und Einbauteile entleert werden, bei starken Niederschlägen ist darauf zu achten, dass dieses zusätzliche Wasser abgepumpt wird. Alle eingebauten Becken müssen entsprechend mit Wasser überwintert werden.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbeckens spielen lassen; über mögliche Gefahren aufklären. Kindern, wenn erforderlich, das Schwimmen beibringen. Becken abdecken, wenn es nicht benutzt wird. Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen. **Gefahr eines Kreislaufversagens oder Herzstillstandes!**

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Personen sofort bergen. Puls- und Atemkontrolle durchführen. Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage. Rettungsdienst alarmieren.

Ersatzteilbestellung / Beratung

Sie benötigen Ersatzteile und Zubehör, bzw. Beratung?

Wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben. Dort erhalten sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile, sowie die gesamte Palette des Future Pool- Programmes.

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit der schriftlichen Genehmigung von:



Future Pool GmbH
Daimlerstr. 6
D-63741 Aschaffenburg



Stand 19.08.2016